

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung gemäß § 10 DMSG

und gemäß § 5 DMSG, sofern das zu erforschende (archäologische) Denkmal unter Denkmalschutz steht

An das Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie

Zuständige:r Gebietsbetreuer:in

Adresse

E-Mail-Adresse

Antragsteller:in

Name

Institution oder Firma (fakultativ)

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Der:die Antragsteller:in wird vertreten durch

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Leitende Archäologin/leitender Archäologe

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Angaben zur fachlichen
Qualifikation bzw. Angaben
zu speziellen Kenntnissen
(Referenzliste)

Antragsgründe (zwingend auszufüllen, wenn eine Bewilligung für eine Grabung beantragt wird)

Folgender Antragsgrund / folgende Antragsgründe gemäß § 10 Abs. 4 DMSG:

- An der Grabung besteht ein überwiegendes wissenschaftliches Interesse.

Im gegenständlichen Fall ist das wissenschaftliche Interesse darin begründet, dass

- Das archäologische Denkmal kann wegen überwiegender anderer öffentlicher Interessen, etwa wegen Baumaßnahmen für Infrastrukturprojekte, nicht ungestört im Boden belassen werden.

Bei den anderen öffentlichen Interessen handelt es sich im gegenständlichen Fall um

- Ansonsten würden Eigentumsrechte oder andere geschützte Rechte unverhältnismäßig beeinträchtigt.

Bei den beeinträchtigten Rechten handelt es sich im gegenständlichen Fall um

- Sonstige Antragsgründe

Maßnahme

Maßnahmendefinition

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Probesondage | <input type="checkbox"/> Survey ohne Begehungsraster |
| <input type="checkbox"/> Oberbodenabtrag | <input type="checkbox"/> Linewalking-Survey |
| <input type="checkbox"/> Grabung | <input type="checkbox"/> Raster-Survey |
| <input type="checkbox"/> Grabung mit anthropologischen Befunden | <input type="checkbox"/> Prospektion geophysikalisch |
| <input type="checkbox"/> Grabung mit bauarchäologischen Befunden | <input type="checkbox"/> Prospektion durch Bohrungen |
| <input type="checkbox"/> Grabung mit paläolith./mesolith. Befunden | <input type="checkbox"/> Prospektion unter Wasser |
| <input type="checkbox"/> Grabung mit Feuchtbodenbefunden | <input type="checkbox"/> Sonstige Methoden: |
| <input type="checkbox"/> Grabung unter Wasser | <div style="background-color: #e0e0e0; height: 40px; width: 100%;"></div> |
| <input type="checkbox"/> Grabung unter Tage | |
| <input type="checkbox"/> Archäologische Baubegleitung | |

Maßnahmenbezeichnung

Befundprognose

Bundesland

politische(r) Bezirk(e) /
Verwaltungsbezirk(e)

Ortsgemeinde(n)

Katastralgemeinde Nr.

Katastralgemeinde(n)

Gst. Nr. und (EZ)

Beispiel: 123 (EZ 11)

Denkmalschutz: Gst. Nr. und (EZ)

Beispiel: 123 (EZ 11)

Grundbücherliche:r

Eigentümer:innen mit Adresse
(fakultativ)

Regelung der dauernden Verwahrung der zu erwartenden Funde (= beweglichen archäologischen Denkmale)

Aufgrund der Maßnahmendefinition sind keine Funde zu erwarten.

ODER

Aufgrund der Maßnahmendefinition sind Funde zu erwarten.

Die Verwahrung der Funde erfolgt „möglichst in der Nähe der jeweiligen Fundstelle durch“ die im Folgenden angegebene „lokale Trägerorganisation“ (z. B. durch das im Folgenden angegebene Museum, die Standortgemeinde oder eine sonstige geeignete Kultureinrichtung):

Name

Ansprechpartner:in (fakultativ)

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Eine Bestätigung seitens des:r Verwahrers:in der zu erwartenden Funde über die Zusicherung der Übernahme ist dem Antrag anzuschließen.

Verwahrung durch Sonstige (z. B. Grundeigentümer:in, Auftraggeber:in)

Die Verwahrung findet nicht durch eine lokale Trägerorganisation statt, ist aber dennoch dauerhaft gesichert, weil

Name

Ansprechpartner:in (fakultativ)

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Eine Bestätigung seitens des:r Verwahrers:in der zu erwartenden Funde über die Zusicherung der Übernahme ist dem Antrag anzuschließen.

- Trotz entsprechender, in der Beilage dokumentierter Bemühungen kann keine die Voraussetzungen erfüllende Regelung einer dauernden Verwahrung beigebracht werden.

Gemäß § 11 Abs. 2 DMSG kann das Bundesdenkmalamt die dauernde Verwahrung der Funde gegen einen Kostenersatz anbieten, insbesondere, wenn wichtige öffentliche oder auch private Gründe für die Durchführung der Grabung vorliegen, die Funde von überregionaler Bedeutung sind und ihre Erhaltung zu gewährleisten ist.

Denkmalschutz

- Ja
 Nein

Zeitraum der Geländearbeit

Beginn

Ende (bitte eher großzügig bemessen)

Beilagen

- Grabungskonzept/Prospektionskonzept
 Planliche Darstellung der Maßnahmenfläche(n)
 Vollmacht zur Vertretung der Antragstellerin / des Antragstellers (fakultativ)
 Bestätigung seitens der:s Verwahren den der zu erwartenden Funde bzw. Darstellung der gescheiterten Bemühungen um eine dauernde Verwahrung
 Grundbuchsauszug/-auszüge (fakultativ)

Unterzeichnung

Ort und Datum

Vorname, Nachname (in Blockschrift)

Digitale oder händische Unterschrift(en)